



Das ehemalige Staatsoberhaupt starb am Mittwoch im Alter von 94 Jahren. Seine Beerdigung wird im engsten Familienkreis stattfinden. Emmanuel Macron würdigt einen Mann mit Überzeugungen, der die Geschichte der Fünften Republik geprägt hat.

„Er ist eine zentrale Figur in der Geschichte unserer Republik. (...) Die Verteidigung der Frauen, die einvernehmliche Scheidung, die Abtreibung (...) Wenn unser Leben freier ist, verdanken wir das auch seinem Mut und seiner Kühnheit“.

„Wenn unser Kontinent nun stärker ist, verdanken wir das auch seiner europäischen Leidenschaft“.

„Er führte den Vorsitz über einen tiefgreifenden Wandel in unserem Land. Er brachte Frankreich in eine soziale und institutionelle Moderne. (...) Er sah unser Land mit den Augen einer neuen Generation, die Fortschritt wollte, ohne unsere Freiheiten zu opfern“.

„Die Zeit offenbarte am Ende den Mann hinter dem Präsidenten. Der Romancier, der Essayist, der Mann der Gefühle“.

„Aus Bescheidenheit wollte Valéry Giscard d'Estaing nicht, dass eine nationale Ehrung organisiert wird. Seine Beerdigung wird in der Intimität seiner Familie stattfinden. **Ich werde am Mittwoch, dem 9. Dezember, einen nationalen Trauertag ausrufen,**“

Das Staatsoberhaupt lobt die Arbeit des ehemaligen Präsidenten: „Was er erreicht hat, begleitet uns noch immer“.

„Valéry Giscard d'Estaing beeinflusst unser Leben wahrscheinlich immer noch mehr, als wir denken.“

Der ehemalige Präsident der Republik, der gestern im Alter von 94 Jahren an den Folgen von Covid-19 starb, wird voraussichtlich neben seiner jüngsten Tochter Jacinta, die 2018 an einer langen Krankheit verstarb, beigesetzt werden.



Valéry Giscard d'Estaing: Emmanuel Macrons Würdigung des ehemaligen Präsidenten

